

Berufsfachschule Basel

Search results for "Schweizerdeutsche Filme"

Autor:	Seiler, Alexander J. 1928-2018
Title:	Siamo Italiani = Die Italiener ; Il vento di settembre = Septemberwind
Author zone:	Regie: Alexander J. Seiler, Rob Gnant, June Kovach
Place, Editor, Year:	Zürich : Film Coop, 2006
Umfang:	2 DVD, ca. 194 Min., schwarz-weiss/farbig
Anmerkung:	Schweiz, 1964 (Siamo italiani), 2002 (Il vento di settembre). - Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch. - DVD 1: Bonus: "Überfremdung I" von Max Frisch (1965), gelesen von Peter Bichsel zu Fotos von Rob Gnant ; Bio-/Filmografien der Realisatoren.
Languages:	schweizerdeutsch, german, italian
Medientyp:	DVD-Sachfilm
Notice nr.:	10683

Summary

Abstract:	Siamo Italiani (1964, 79 Min.): In ihrem Dokumentarfilm suchen Seiler, Gnant und Kovach die Begegnung mit den Menschen, die in der Schweiz der sechziger und siebziger Jahre als «Problem» wahrgenommen und diskutiert wurden: den italienischen Arbeitskräften. Der Film beginnt mit der sanitärischen Untersuchung an der Grenze; der Mensch wird zur Ware – Menschenware als Massenware –, deren einziger Sinn darin besteht, im Arbeitsprozess reibungslos zu funktionieren und sich möglichst einfach verwalten zu lassen. Dann zeigen die Autoren Seiler das Leben der «Fremdarbeiter» in der Schweiz in seinen wichtigsten Aspekten: den Arbeitsbedingungen, den Wohnverhältnissen, dem verbotenen Nachzug der Familie, der Öde des Sonntags, der Hartherzigkeit der Einheimischen, der Bürokratie. Septemberwind (2002, 105 Min.): Was ist aus den Italienern und Italienerinnen geworden, deren unwürdige Wohnverhältnisse, fremdenpolizeiliche Tribulationen und soziale Ausgrenzung im Film "Siamo Italiani" gezeigt worden sind? Marco und Maria Assunta, Antonio und Carolina leben als Rentner in ihrem apulischen Heimatstädtchen Acquarica del Capo (Provinz Lecce). Luigi (40) hat sich in Basel als klassischer Gitarrist ausgebildet, erteilt dort Musikunterricht an einer Privatschule und lebt mit seiner deutschen Gefährtin Corinna und der 1999 geborenen Tochter Naomi bei Freiburg im Breisgau. Anna (38) lebt in Aesch BL mit ihrem Mann Graziano Barone, der in Basel einen Coiffeursalon mit zwei Angestellten betreibt, und den beiden Töchtern Ilenia (13) und Luana (10). Umberto (38) hingegen hat sich schon früh für eine Existenz in der Heimat entschieden; als Betriebsleiter der Firma «Italsocks» engagiert er sich auch politisch im Gemeinderat von Acquarica.
-----------	--

Authors, Subjects, Classification

Autor(en):	Gnant, Rob (Regie) Kovach, June 1932- (Regie)
Subject heading:	Schweiz Italien Süditalien Migration Arbeitsmarkt Familie Dokumentarfilm (Film)
Klassifikation:	323.1 Minderheitenpolitik. Rassenpolitik. Ausländerpolitik. Flüchtlingspolitik

Call number	Location	Circulation code	Availability		Due date	Item number
323.1	Mediothek		available	available		10683